

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortungsvolles Handeln in Krisenzeiten ausgezeichnet

F.A.Z.-Institut ehrt auf der Responsible Leadership Conference 2020 Unternehmen und Akteure, die sich durch verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln auszeichnen

Frankfurt am Main, 24. September 2020

Unter dem Motto „Wie Unternehmen in den Zeiten nach der aktuellen Krise wirtschaftlichen Erfolg, Nachhaltigkeit und Verantwortung zusammenbringen“ fand am 15. und 16. September 2020 die Responsible Leadership Conference zum 9. Mal in Folge statt. Insgesamt haben sich über 400 Teilnehmer aus einer Vielzahl von Nationen zu der in diesem Jahr als Digialevent durchgeführten Konferenz eingeloggt.

Eingeladen hatten das F.A.Z.-Institut und die F.A.Z., um gemeinsam mit renommierten Rednern und hochkarätigen Teilnehmern über Fragen des Zusammenspiels von nachhaltigem Handeln und geschäftlichem Erfolg in Zeiten der Krise und darüber hinaus zu diskutieren. Wissenschaftlich wurde die Konferenz durch Prof. Dr. Dr. h.c. Schwalbach (Gründer der Veranstaltung und emeritierter Professor der Humboldt Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Schmidpeter (Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsethik und CSR an der CBS, Köln) begleitet.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung mit Preisverleihung am Vorabend wurden folgende Auszeichnungen an vorbildlich agierende Unternehmen und Akteure verliehen: **„Exzellente Nachhaltigkeit“**, **„Helden der Krise“**, **„Green Ranking Champion“** und zum Höhepunkt des Abends der **„Lifetime Achievement CSR Award“**. Letzterer würdigte das Lebenswerk von Georg Kell, Gründerdirektor des Global Compact der Vereinten Nationen, Vorsitzender des Vermögensverwalters Arabesque und Sprecher des VW Nachhaltigkeitsbeirats.

Exzellente Nachhaltigkeit

Mit der Auszeichnung „Exzellente Nachhaltigkeit“ erhielt Schneider Electric eine Ehrung seines nachhaltigen Handelns.

Die Auszeichnung „Exzellente Nachhaltigkeit“ ist das Ergebnis einer Social-Listening-Analyse, im Rahmen derer das IMWF – Institut für Management- und Wirtschaftsforschung im Auftrag des F.A.Z.-Instituts die Nachhaltigkeitsreputation von 21.000 Unternehmen auf Basis von 61,4 Mio. Aussagen im deutschsprachigen Internet in Bezug auf deren ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit untersucht hatte.

Schneider Electric bietet Energie- und Automatisierungslösungen an und verspricht dabei seinen Kunden Effizienz und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist damit Teil des Geschäftsmodells und des Mehrwerts, den die Firma verspricht: „Wir helfen unseren Kunden, ihre Umweltleistung zu verbessern.“

Helden der Krise

Die Deutsche Telekom, die Aktion Deutschland hilft und der Sportler Jan Frodeno wurden als „Helden in der Krise“ geehrt. Sie stehen exemplarisch für viele tausend weitere Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, die sich in Zeiten der Coronakrise durch beispielhaftes und engagiertes Verhalten hervorgetan haben.

Mit der Aktion „Helden in der Krise“ möchten sich die Initiatoren, das F.A.Z.-Institut und IMWF – Institut für Management- und Wirtschaftsforschung sowie deren Förderer, Hansgrohe, Beekeeper, Signal Iduna und news aktuell, bei den Helfern direkt bedanken. Basierend auf einer Social Listening Analyse wurden dazu Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen in Bezug auf ihr Engagement in Zeiten der Krisen untersucht. Dabei konnten mehr als 1.000 Akteure in der Krise ermittelt werden. Auf der Responsible Leadership Conference wurden nun drei Akteure exemplarisch geehrt, die sich durch ihr besonders starkes Engagement hervorgetan haben.

Als Spitzensportler beschloss Jan Frodeno einen Ironman in seinen „eigenen vier Wänden“ zu absolvieren und nutzte den sportlichen Einsatz, um Spenden in Höhe von rund 200.000 € für die Corona-Hilfe zu sammeln. Solidarisches Engagement beweist auch das Hilfsbündnis Aktion Deutschland Hilft in Form einer sehr breiten Unterstützung im In- und Ausland – angefangen von der Zuwendung zu Pflegeheimbewohnern in der Isolation über die Versorgung in Not Geratener bis hin zum Lieferservice für Risikogruppen, die ihr Zuhause nicht verlassen sollten. Auch die Deutsche Telekom zeichnet sich durch vorbildliches Verhalten in der Krise aus und hat durch zahlreiche Aktivitäten zur Verbesserung der Situation beigetragen.

Green Ranking Champion

Microsoft wurde auf der Responsible Leadership Konferenz als „Green Ranking Champion“ geehrt. Das Unternehmen schnitt in über 60 internationalen Nachhaltigkeitsrankings am besten ab.

Erhoben wurde die Studie durch das auf Rankings- und Awards-Management spezialisierte Beratungsunternehmen R.A.T.E. in Kooperation mit dem F.A.Z.-Institut und basiert auf einer quantitativen Analyse der 60 bedeutendsten industrieübergreifenden Nachhaltigkeitsrankings weltweit. Neben der globalen Multi-Ebene werden zusätzlich die wichtigsten lokalen Nachhaltigkeitsrankings der zehn größten Volkswirtschaften in die Analyse einbezogen.

Der diesjährige Green-Ranking-Champion-Gewinner Microsoft zeigte eine besonders hohe Präsenz und Visibilität in den Nachhaltigkeits-Rankings. In vier wichtigen Rankings landete das Unternehmen auf der Top-Platzierung, beispielsweise ist es seit über zehn Jahren auf der Liste der ethischsten Unternehmen der Welt von Ethisphere und wurde zum sechsten Mal in Folge auf der A-Liste des Carbon Disclosure Projects geführt. Auch für die Zukunft setzt sich Microsoft herausfordernde und inspirierende Ziele und möchte u. a. bis 2030 mehr CO₂ aus der Atmosphäre binden als es mit seinen Aktivitäten verursacht.

Lifetime Achievement CSR Award

Zum Höhepunkt des Abends wurde der Arabesque Chairman und Gründungsdirektor des Global Compacts der Vereinten Nationen Georg Kell für sein Lebenswerk gewürdigt und mit dem Lifetime Achievement CSR Award ausgezeichnet. Der Preis ehrt herausragende Wissenschaftler und Praktiker für ihren Beitrag zur Entwicklung und Gestaltung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen.

Anlässlich der Preisverleihung hob Professor Dr. Dr. h. c. Joachim Schwalbach, Initiator der CSR-Konferenzreihe und des Preises, Georg Kell als die führende Autorität für die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in unternehmerische Entscheidungen hervor.

Georg Kell betonte in seiner Dankesrede: "Ich bin sehr dankbar für diese großartige Auszeichnung. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kapitalmärkte der Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung sind, und der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt darin, sie so weit wie möglich zu befähigen. Dies erfordert ein Engagement von Unternehmen, Investoren und der öffentlichen Hand."

Ein spannendes Programm mit hochkarätigen Rednern und topaktuellen Themen kennzeichnete auch den zweiten Tag der Responsible Leadership Conference. Die Teilnehmer profitierten von einer Vielzahl von Inspirationen und Best Practice Beispielen. Insgesamt hat die Konferenz gezeigt, dass Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung gewinnt und den Unternehmen eine immer größere Verantwortung zugewiesen wird.

Mehr Informationen und die Aufzeichnungen zur Responsible Leadership Conference 2020 finden Sie unter: <https://www.responsibleleadership.de/>

Pressekontakt:

F.A.Z.-Institut GmbH
Barbara Schulik

Frankenallee 71-81

60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 75 91-3083

E-Mail: b.schulik@faz-institut.de